



Stand: November 2021



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [www.auva.at/sicherlernen](http://www.auva.at/sicherlernen).

Medieninhaber und Hersteller:  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

# Schulwegplan

## VS 11 St. Ruprecht - Friedensschule Klagenfurt am Wörthersee



[www.auva.at](http://www.auva.at)

[www.auva.at](http://www.auva.at)

### Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Stadt Klagenfurt entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule 11 St. Ruprecht - Friedensschule genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Stadt zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

### AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

#### Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

### Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

### Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

### Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

### Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

## Vorwort

Starker Verkehr, Stresssituationen sowie unübersichtliche Kreuzungen werden für Kinder schnell zur Gefahrquelle. Erst mit 14 Jahren ist die Reaktionsgeschwindigkeit vergleichbar mit jener der Eltern.

Als Stadt sind wir stets bemüht, Gefahrenstellen zu erkennen und zu entschärfen.

Wichtig ist im Straßenverkehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Rolle als Vorbilder ernst zu nehmen.



Bürgermeister  
Christian Scheider  
Foto: tinefoto.com  
Martin Steinhäler

Ihr/Euer Bürgermeister  
Christian Scheider

## S

Die VS St. Ruprecht befindet sich gemeinsam mit der MS 12 und der Polytechnischen Schule Klagenfurt in einem Schulzentrum, das über eine geschwindigkeitsreduzierte Tempo 30 Zone erschlossen ist. Weiters liegen das BG / BRG Mössingerstr., die HTL Mössingerstr. und der Kindergarten / Hort St. Ruprecht im Nahbereich der Volksschule.

Wir möchten Sie, liebe Eltern, grundsätzlich darauf hinweisen, dass es aufgrund des „Bring- und Abholverkehrs“ zu einem starken Verkehrsaufkommen im Schulumfeld kommt. Dies gefährdet Kinder, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad bzw. Scooter kommen, da die Kinder sich teilweise zwischen den Fahrzeugen bewegen müssen. Auch entsprechende Rangiermanöver mit Autos bergen hier Risiken. Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Kind möglichst zu Fuß oder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel zur Schule kommen zu lassen!

## 1



### Kneippgasse – Bring- und Holverkehr:

Liebe Eltern, bitte achten Sie als Autofahrerin bzw. Autofahrer vor allem auf jene Kinder, die zu Fuß gehen oder bei anderen Autos aussteigen und die Straße queren müssen! Nutzen Sie die vorhandenen Längs- oder Schrägparkplätze! Niemals in zweiter oder dritter Reihe sowie am Gehsteig halten und parken!

## 2



### Kreuzung St. Ruprechter Straße / Kneippgasse / Mössingerstraße:

Die Kreuzung und die Zebrastreifen über jeden Kreuzungsast sind mittels einer Ampelanlage geregelt. Wenn du über einen Zebrastreifen die Fahrbahn queren möchtest und die dazugehörige Ampel bereits grün blinkt, dann bleibe lieber stehen und warte auf die nächste Grünphase! Achte auch auf abbiegende Fahrzeuge!



Kartengrundlage: basemap.at

**S**

Schule

**H**

Hort

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

3



**Anlieferung beim Billa:**

Gib acht, wenn du beim Kaufhaus Billa hinter einem Lkw vorbeigehst! Wenn du ein Piepen hörst und die Rücklichter weiß leuchten, bleibe lieber in einem sicheren Abstand stehen und lass den Lkw rückwärtsfahren! Aufgrund der Größe eines Lastkraftwagens kann dich der Lenker bzw. die Lenkerin nicht immer sehen (sogenannter „Toter Winkel“).

4



**Zebrastreifen St. Ruprechter Straße Höhe Heizhausgasse:**

An einem Zebrastreifen musst du Folgendes beachten: Bleibe am Gehsteig für die Kfz-Lenkenden gut sichtbar stehen! Schau mehrmals in beide Richtungen! Quere erst, wenn die Straße frei ist oder wenn die Fahrzeuge, aus beiden Richtungen, für dich angehalten haben! Niemals ohne zu schauen über die Straße laufen!

5



**Gehweg neben der Lessinggasse:**

Falls du auf deinem Schulweg einen schmalen Gehweg oder Gehsteig benützen musst, beachte Folgendes: Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, so geht hintereinander und eher von der Straße abgewandt! Auf keinen Fall auf der Straße gehen oder am Gehweg bzw. Gehsteig spielen!

6



**Querung der Ainethgasse:**

Beachte Folgendes beim Queren der Straße: Stelle dich für die Fahrzeuglenkenden gut sichtbar am Straßenrand der Ainethgasse, wie im Bild eingezeichnet, auf! Schau zuerst in alle Richtungen, aus der ein Fahrzeug kommen kann! Erst wenn sich keine Fahrzeuge nähern oder diese für dich stehen geblieben sind, gehe zügig über die Straße!